

**Notfallklinik  
Rettenngszentrum**

Zentrale interdisziplinäre Notaufnahme  
Fast Track Notaufnahmestation  
Chest-Pain Unit  
Notarztdienst

**Direktor** Dr. Stephan Steger MHBA  
**Vorzimmer** Beatrix Kleemann  
**Telefon** (0841) 880-2760  
**Telefax** (0841) 880-2759  
**E-Mail** [notfallklinik@klinikum-ingolstadt.de](mailto:notfallklinik@klinikum-ingolstadt.de)  
**St.-Nr.** 124/147/00398  
**Ust.-IdNr.** DE 128 601 139  
**Zeichen** Ste/KI  
**Datum** 16.9.2021

**Weiterbildungsprogramm für die Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin (WO 2004 i.d.F. von 2008)**

- Eigenverantwortlicher Einsatz in allen Bereichen der Notfallklinik unter oberärztlicher Kontrolle
- Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten werden in der Weiterbildungszeit in der Notfallklinik in folgenden Gebieten vermittelt:
  - In den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Innere Medizin
  - In der Vorbeugung, Erkennung, Beratung und Behandlung bei auftretenden Gesundheitsstörungen und Erkrankungen der inneren Organe
  - In der Erkennung und konservativen Behandlung der Gefäßkrankheiten einschließlich Arterien, Kapillaren, Venen und Lymphgefäße und deren Rehabilitation
  - In der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Stoffwechselleiden einschließlich des metabolischen Syndroms und anderer Diabetesassoziierter Erkrankungen
  - In der Erkennung und Behandlung der Krankheiten der Verdauungsorgane einschließlich deren Infektion, z. B. Virushepatitis, bakterielle Infektionen des Intestinaltraktes
  - In der Erkennung und Behandlung maligner und nicht maligner Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe und des lymphatischen Systems
  - In der Erkennung und Behandlung von soliden Tumoren
  - In der Erkennung sowie konservativen Behandlung von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herzens, des Kreislaufs, der herznahen Gefäße, des Perikards

**KLINIKUM INGOLSTADT GmbH**

Krumenauerstraße 25 • 85049 Ingolstadt  
Tel.: (08 41) 8 80-0 • Fax: (08 41) 8 80-10 80  
E-Mail: [info@klinikum-ingolstadt.de](mailto:info@klinikum-ingolstadt.de)  
Internet: [www.klinikum-ingolstadt.de](http://www.klinikum-ingolstadt.de)

Sparkasse Ingolstadt  
BLZ 721 500 00 • Konto: 150 060  
IBAN: DE24 7215 0000 0000 1500 60  
BIC: BYLADEM1ING

Geschäftsführer: Monika Röther, Dr. Andreas Tiete (MBA)  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Christian Lösel  
Mitglied im CLINOTEL-Krankenhausverbund  
Träger der Auszeichnung Gesundheitsregion Bayern  
Amtsgericht Ingolstadt • HRB 3593  
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

- In der Erkennung und konservativen Behandlung der akuten und chronischen Nieren- und renalen Hochdruckerkrankungen sowie deren Folgeerkrankungen
  - der Erkennung und Behandlung der Erkrankungen der Lunge, der Atemwege, des Mediastinums, der Pleura einschließlich schlafbezogener Atemstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestation pulmonaler Erkrankungen
  - In der Erkennung und konservativen Behandlung der rheumatischen Erkrankungen einschließlich der entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen wie Kollagenosen, der Vaskulitiden, der entzündlichen Muskelerkrankungen und Osteopathien
  - In der interdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere bei multimorbiden Patienten mit inneren Erkrankungen
  - In der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen den gebietsbezogenen Infektionskrankheiten einschließlich der Tuberkulose
  - In der gebietsbezogenen Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung
  - In der Symptomatologie und funktionellen Bedeutung von Altersveränderungen sowie Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters und deren Therapie
  - In den geriatrisch diagnostischen Verfahren zur Erfassung organbezogener und übergreifender motorischer, emotioneller und kognitiver Funktionseinschränkungen
  - In der Behandlung schwerstkranker und sterbender Patienten einschließlich palliativmedizinischer Maßnahmen
  - In der intensivmedizinischen Basisversorgung
- Dazu werden Fertigkeiten in folgenden Techniken bzw. Untersuchungs- und Therapieverfahren vermittelt:
- Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung
  - Echokardiographien sowie Doppler-/Duplex-Untersuchungen des Herzens und der herznahen Gefäße
  - Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung bedrohter Vitalfunktionen mit den Methoden der Notfall- und Intensivmedizin einschließlich Intubation, Beatmungsbehandlung sowie Entwöhnung von der Beatmung einschließlich nichtinvasiver Beatmungstechniken, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, Schaffung zentraler Zugänge, Defibrillation, Schrittmacherbehandlung
  - Selbstständige Durchführung von Punktionen, z. B. an Blase, Pleura, Bauchhöhle, Liquorraum, Leber, Knochenmark einschließlich Knochenstanzen

## Tätigkeitsprofil:

Monat 1-12: Schichtdienst in der Notfallklinik (Eigenverantwortlich)

- Einsatz zu allen Schichtzeiten
- Tätigkeit in Bereich der Notfallklinik, sowie der Aufnahmestation und der Chest-Pain-Unit
- Inhalt der Weiterbildung:
  - Übernahme organisatorischer Aufgaben
  - Eigenverantwortliche Tätigkeit unter oberärztlicher Aufsicht/Betreuung. Ein oberärztlicher Präsenzdienst besteht an 10 Stunden pro Tag (8-18 Uhr). Außerhalb dieser Zeit besteht eine oberärztliche Rufbereitschaft durch die jeweiligen Fachabteilungen
  - Erkennen und Behandeln sämtlicher Krankheitsbilder der Inneren Medizin, insbesondere aus den Fachgebieten:
    - Cardiologie
    - Pneumologie
    - Gastroenterologie
    - Nephrologie
    - Hämatologie-Onkologie
    - Transfusionsmedizin
  - Behandlung kritisch-kranker Patienten
    - Einleitung intensivmedizinischer Maßnahmen
      - Reanimationen
      - Intubationen
      - Beatmung (invasiv/nichtinvasiv)
      - ZVK-Anlage
      - Anlage arterieller Zugänge
      - Schrittmachertherapie
      - Behandlung von Herzrhythmusstörungen
  - Erkennen und Behandeln von Krankheiten anhand von Leitlinienorientierten Behandlungspfaden:  
unter anderem:
    - STEMI
    - NSTEMI
    - Aortendissektion
    - Art. Hypertonie
    - Pneumonie
    - Vorhofflimmern
    - Vorhofflattern
    - Lungenembolie
    - Akutes Abdomen
    - Akute Pankreatitis
    - Akutes Nierenversagen
    - Obere bzw. untere gastrointestinale Blutung
    - Infekt unklarer Genese
    - Fever of unknown origin
    - V.a. bösartige Neubildung
      - Lunge
      - Magen-Darm-Trakt
      - Leber
  - Verfestigen der Fertigkeiten in EKG, Sonographie, manueller Diagnostik
    - Diagnostische und therapeutische Ascitespunktionen
    - Diagnostische und therapeutische Pleurapunktionen
  - Regelmässige Durchführung von Doppler-Untersuchungen

- Indikationsstellung für endoskopische Untersuchungen
- Erkennen und Behandeln geriatrischer Patienten (Screening, Zuweisung an Akutgeriatrie im Hause)

•